

Titel der Drucksache:

**Archäologische Grabungen auf dem
Rathausparkplatz**

Drucksache

2204/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	11.09.2025	nicht öffentlich
Ausschuss für Kultur und Theatertransformation	22.09.2025	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Bzgl. mündlicher Nachfrage der Fraktion DIE GRÜNEN zum Sachstand der geplanten archäologischen Grabung auf dem Rathausparkplatz.

Aus der Festlegung des Stadtrates, die Planungen für das Welterbe Informations- und Bildungszentrum auf dem Rathausparkplatz weiterzuverfolgen (vgl. DS 1504/24), ergibt sich die Notwendigkeit einer archäologischen Voruntersuchung, welche unter der DS 0262/24 mit Ä./E.-Antrag 0575/24 beschlossen wurde.

Diese archäologische Voruntersuchung ist Voraussetzung für die weitergehenden Planungen und Prüfungen, welche gegebenenfalls den Erhalt und die etwaige Präsentation einzelner Bauten der zweiten jüdischen Gemeinde, (vor allem Synagoge und Tanzhaus) berücksichtigen müssen. Daher wurde für September 2025 ein erster Grabungsabschnitt geplant, der über Mittel der Stabsstelle UNESCO finanziert werden sollte. Weitere Grabungen sollten in 2026 und 2027 abschnittsweise erfolgen.

Aufgrund offener Fragen der Anwohnerinformation sowie zur Nutzung des Anwohnerparkplatzes und der fehlenden finanziellen Absicherung für die Wiederherstellung des Parkplatzes nach der archäologischen Grabung bis zum Baubeginn des Welterbe Informations- und Bildungszentrums sowie der ungeklärten Finanzierung für die folgenden Grabungsabschnitte wurde verwaltungsintern festgelegt, den ursprünglich für dieses Jahr anvisierten Grabungsbeginn zunächst zu verschieben.

09.09.2025, gez. Dr. Sczech

Datum, Unterschrift
